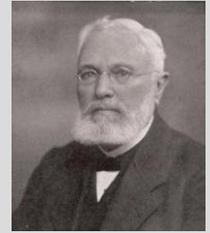


Über den Autor **Hergen Tantzen-Grönland**
der Schriften

- *Chronika der Familie Tantzen*. Autograph 1906 und
- *Chronik der Familie Tantzen*. Oldenburg i. Gr.: Littmann 1907

Hergen Tantzen, * 20.05.1853, † 02.01.1932,

Bauer zu Grönland bei Esenshamm, Gemeindevorsteher Esenshamm.



Am 15. März 1896 besichtigte er Hugo Ziegers Fresko *Der Bruderkuss* auf dem Hofe des Ummo Lübben zu Schmalenfletherwarp; im Besucherbuch ist sein Namenszug *Hergen Tantzen Grönland*.

- Gründer des Familienverbandes und erster Vorsitzender 1921–1932
- Gründung als Familienverband Hergen Tantzen e.V. im Jahre 1927, benannt nach seinem Großvater.

Hergen Tantzen hatte sich lange vor 1903 mit der Familiengeschichte befasst; in diesem Jahre übergab ihm die Familie das eigens in Bremen in Auftrag gegebene Album, damit er seine Forschungen in würdigem Rahmen niederschreiben könne; Originalgröße 22 cm x 31 cm, Bremische Werkstatt (1903).

Das ledergebundene, mit landwirtschaftlichen Symbolen und Hergens traditionsreichem Gut *Grönland* auf dem Einband reich punzierte Album trägt das Erscheinungsjahr 1906.

Dieses Autograph diente als Manuskript für die im folgenden Jahre im Druck erschienene Fassung:

Hergen Tantzen, *Chronik der Familie Tantzen*. Oldenburg i. Gr.: Littmann 1907.

- Damit war zugleich die erste **Stammliste der Familie Tantzen** mit Stand von Ende 1906 entstanden.

Die Wertschätzung für Hergens Arbeit wird deutlich durch:

„Die ‚Tantzen-Leuchter‘ wurden Hergen Tantzen als Zeichen des bleibenden Dankes für die Herausgabe der ersten Familienchronik von der Familie übereignet. Die Leuchter tragen die folgende Inschrift:

1907 Hergen Tantzen-Grönland in dankbarer Anerkennung für die Zusammenstellung der Stammtafel und die Abfassung der Familienchronik gestiftet von der Familie Tantzen.“*

Die beiden wertvollen silbernen Leuchter wurden Hergen Tantzen im Winter 1911 als traditions- und familiengebundene Gabe überreicht.

Bei dieser Gelegenheit – vor 100 Jahren – wurden bereits regelmäßig stattfindende Familientage geplant.

Im geschichtlichen Teil des Albums waren die Seiten 8 bis 11 frei belassen worden, weil weitere Erkenntnisse zur Familiengeschichte erwartet werden durften.

Tatsächlich konnten Ahnen bis 1300 zurückverfolgt werden; auf den Seiten 10 und 11 wurden die Ergebnisse als Stammtafel hinzugefügt. Der Landtagsabgeordnete und Landtagspräsident (1919) *Ernst Tantzen-Stollhamm* hatte durch Inspektor Tesenfitz im Staatsarchiv Oldenburg weitere Einzelheiten erforschen lassen. Mit diesem Nachtrag ist die aussagekräftige *Memorienstiftung der Ivese* vom Jahre 1462 bereits berücksichtigt.

Nun übernahm bald *Richard Tantzen* (1888–1966) die weitere Forschung, er gab seit 1922 die Reihe *Beiträge zur Geschichte der Familie Tantzen* heraus, in der auch mehrere Ausgaben der Stammliste ab 1935 erschienen.

Hergen Tantzens Vermächtnis am Ende seines Vorworts ist:

„Ich darf zum Schluss wohl die Bitte und Hoffnung aussprechen, dass sich später immer Familienmitglieder finden werden, die diese Aufzeichnungen fortsetzen, namentlich alle Familienereignisse, wie Geburten, Kopulationen und Todesfälle eintragen. Erst dann wird diese Chronik für spätere Zeiten als Andenken für die Familie Tantzen Wert haben.

Hg. Tantzen.“

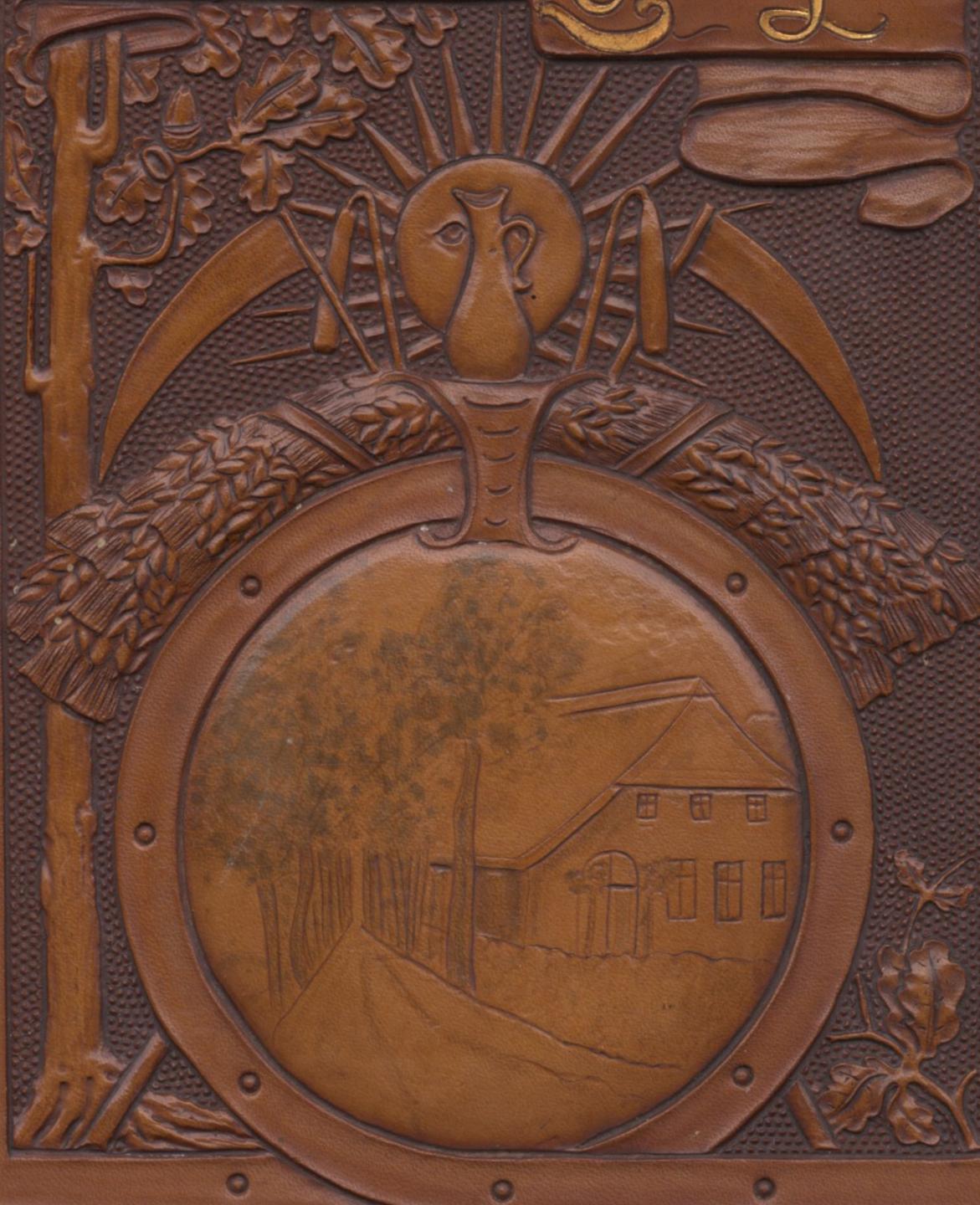
Die Familie ist seinem Wunsche regelmäßig nachgekommen; fast alle zehn Jahre wurde eine ergänzte Fassung der Stammliste herausgebracht – zuletzt mit der *Stammliste der Familie Tantzen 1300–2010* von Eilert Tantzen, die als Heft 7 der Reihe *Beiträge zur Geschichte der Familie Tantzen* erschien.

Das Album von 1906 wurde von seiner Tochter Ida Johanne Annette Tantzen verh. Tantzen (1883–1967), die auch Ergänzungen beisteuerte, und deren Tochter Frieda Helene Margarethe Tantzen verh. Ramien (1910–1988) verwahrt. Aus dem Nachlass der Letzteren kam es an deren Tochter Lenchen Ida Ramien verh. Rüsck. Sie überreichte es – 105 Jahre nach der Entstehung – gelegentlich des 39. Familientages in Nordenham am 21. Mai 2011 mit Feier des 90-jährigen Bestehens des Familienverbandes an den Vorsitzenden Eilert Tantzen zur Übernahme in das Archiv des Familienverbandes Hergen Tantzen e.V., mit dem zusammen es in den nächsten Jahren über die Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde in das Niedersächsische Staatsarchiv Oldenburg gelangen wird.

(Dr. Almut Große-Nobis geb. Ramien, Münster, 28. Mai 2011)

* Eilert Tantzen, *700 Jahre Chronik der Familie Tantzen*. Oldenburg: Isensee 1997, S. 51.

Chronika
Familie der Samben





Chronik
der
Familie Tanzen.

Zusammengefaßt

von

Hezen Tanzen, Grönland,

im Jahre 1906.

Details der Chronik von 1906

Titelblatt:

"Chronik der Familie Tantzen."

Zusammengestellt

von Hergen Tantzen, Grönland,

im Jahre 1906.



*Originalgröße 22 cm x 31 cm
Bremische Werkstatt (1903).*

Lieber Onkel Hergen,

dein Gesessener ist dir lieber als fraglich beifolgendes
Buch zur Eintragung Deiner Aufzeichnungen
bestimmt, als ein kleines Zeichen unserer Dankbar-
keit u. Erkenntlichkeit für die große Mühe, der Du
Dich unseretwegen unterzogen hast, freundlich anzuneh-
men. Wir haben uns so viel besonnen, womit
wir Dir wohl eine Freude machen könnten; aber
wir wußten doch garnichts, wofür Du etwa eine
Liebhabelei hättest. Hoffentlich findet die Chronik Deinen

Beifall.

Wir denken am Mittwoch unsere Ferien-
reise nach Butj. anzutreten, wir erwarten Dienst-
tag Willi, der seinen Ferienurlaub in Innsbruck,
München u. s. w. verlebt hat. - Wir wollen Euch dann
gerne besuchen, vielleicht von Treuenfeld aus.
Hoffentlich geht es Euch gut, Ihr seid wohl
fleißig beim Heuen.

Herzliche Grüße von uns Allen
Deine Nichte Henny Becker.

Bremen
den 11. VII 1903.

Lieber Onkel Hergen,

die Geschwister und ich bitten Dich herzlich beifolgendes
Buch, zur Eintragung Deiner Aufzeichnungen
bestimmt, als ein kleines Zeichen unserer Dankbar-
keit u. Erkenntlichkeit für die große Mühe, der Du
Dich unseretwegen unterzogen hast, freundlich anzuneh-
men. Wir haben uns so viel besonnen, womit
wir Dir wohl eine Freude machen könnten; aber
wir wußten doch garnichts, wofür Du etwa eine
Liebhabelei hättest. Hoffentlich findet die Chronik Deinen
Beifall.

Wir denken am Mittwoch unsere Ferien-
reise nach Butj. anzutreten, wir erwarten Dienst-
tag Willi, der seinen Ferienurlaub in Innsbruck,
München u. s. w. verlebt hat. - Wir wollen Euch dann
gerne besuchen, vielleicht von Treuenfeld aus.

Hoffentlich geht es Euch gut, Ihr seid wohl
fleißig beim Heuen.

Herzliche Grüße von uns Allen
Deine Nichte Henny Becker.

Bremen,
den 11. VII 1903.

Henny Becker, Bremen, ist Henriette Elise Tanten,
damals 30 Jahre alt. Sie und ihre vier Geschwister
sind auf Hiddingen geboren.
Ihre Eltern sind Heinrich Cornelius Tanten und
Annette Catharine Luise geb. Cordes von Butterburg.
Heinrich Cornelius Tanten ist Bruder
zum Verfasser Hergen Tanten der Chronik, er war
gegen Weihnachten des Vorjahres verstorben.

Bei „Willi“ wird es sich um Hennys Bruder
Dr. med. Friedrich Wilhelm Meinhard Tanten,
Langenhagen, handeln.



Gruss aus Grönland

